Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/227

27.1.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/227 DER KOMMISSION

vom 26. Januar 2026

zur Änderung der Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 hinsichtlich der Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Listen der Drittländer, Gebiete und Zonen, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel sowie von frischem Fleisch von Geflügel und Wildgeflügel zulässig ist

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 230 Absatz 1 sowie Artikel 232 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 3 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 dürfen Sendungen von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Drittländern oder Gebieten nur dann in die Union verbracht werden, wenn die betreffenden Drittländer oder Gebiete gemäß Artikel 230 Absatz 1 der genannten Verordnung gelistet sind.

(2) In der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission ([2]) sind die Tiergesundheitsanforderungen festgelegt, die Sendungen bestimmter Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs aus Drittländern oder Gebieten oder aus Zonen derselben bzw. – im Fall von Tieren aus Aquakultur – Kompartimenten derselben erfüllen müssen, damit sie in die Union verbracht werden dürfen.

(3) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission ([3]) werden die Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben festgelegt, aus denen der Eingang in die Union von Arten und Kategorien von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs zulässig ist, die in den Geltungsbereich der Delegierten Verordnung (EU) 2020/692 fallen. Diese Listen und bestimmte allgemeine Vorschriften für diese Listen sind in den Anhängen I bis XXII dieser Durchführungsverordnung enthalten.

(4) Insbesondere enthalten die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 die Listen der Drittländer, Gebiete oder Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel sowie frischem Fleisch von Geflügel und Wildgeflügel zulässig ist.

(5) Kanada hat der Kommission zwei neue Ausbrüche der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) bei Geflügel in der Provinz Quebec gemeldet, die am 15. Januar 2026 durch Laboranalyse (RT-PCR) bestätigt wurden.

(6) Das Vereinigte Königreich hat der Kommission vier neue Ausbrüche der HPAI bei Geflügel in den Grafschaften Suffolk und Yorkshire, England, sowie in der Council Area Scottish Borders, Schottland, gemeldet, die zwischen dem 13. Januar 2026 und dem 19. Januar 2026 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/692 der Kommission vom 30. Januar 2020 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für den Eingang von Sendungen von bestimmten Tieren, bestimmtem Zuchtmaterial und bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs in die Union und für deren anschließende Verbringung und Handhabung (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 379, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/692/oj).

([3]) Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen derselben, aus denen der Eingang in die Union von Tieren, Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.3.2021, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2021/404/oj).

(7) Die Vereinigten Staaten haben der Kommission vier neue Ausbrüche der HPAI bei Geflügel in den Bundesstaaten Colorado und Minnesota gemeldet, die zwischen dem 14. Januar 2026 und dem 16. Januar 2026 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

(8) Nach diesen jüngsten Ausbrüchen der HPAI haben die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten im Umkreis von mindestens 10 km Sperrzonen um die betroffenen Betriebe herum eingerichtet sowie ein Tilgungsprogramm zur Bekämpfung der HPAI und zur Eindämmung der Ausbreitung dieser Seuche durchgeführt.

(9) Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten haben der Kommission Informationen über die Seuchenlage in ihren jeweiligen Hoheitsgebieten sowie die Maßnahmen vorgelegt, die sie zur Verhütung einer weiteren Ausbreitung der HPAI nach diesen jüngsten HPAI-Ausbrüchen ergriffen haben.

(10) Diese Informationen wurden von der Kommission bewertet. Angesichts der Tiergesundheitslage in den Gebieten, für die die Veterinärbehörden Kanadas, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten Beschränkungen erlassen haben, sollte der Eingang in die Union von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel sowie von frischem Fleisch von Geflügel und Wildgeflügel aus den von den neuen Ausbrüchen betroffenen Gebieten in diesen Drittländern unter Berücksichtigung der Zeitpunkte, zu denen die Ausbrüche bestätigt wurden, ausgesetzt werden, um den Tiergesundheitsstatus der Union zu schützen. Daher sollten die Einträge für Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten in den Tabellen in Anhang V Teil 1 Abschnitt B und Teil 2 sowie die Tabelle in Anhang XIV Teil 1 Abschnitt B der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 entsprechend geändert werden.

(11) Außerdem hat das Vereinigte Königreich der Kommission aktualisierte Informationen zur Seuchenlage in Bezug auf frühere Ausbrüche der HPAI in seinem Hoheitsgebiet vorgelegt, die Anlass zur Aussetzung des Eingangs in die Union von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel sowie von frischem Fleisch von Geflügel und Wildgeflügel gemäß den Tabellen in Anhang V Teil 1 Abschnitt B und Anhang XIV Teil 1 Abschnitt B der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 gaben.

(12) Am 15. Januar 2026, am 20. Januar 2026 und am 21. Januar 2026 hat das Vereinigte Königreich aktualisierte Informationen zur Tiergesundheitslage und zu den Maßnahmen vorgelegt, die es in Bezug auf drei Ausbrüche der HPAI bei Geflügel in den Grafschaften Norfolk, North Yorkshire und Worcestershire, England, ergriffen hat, die am 7. November 2025 und am 8. November 2025 durch Laboranalysen (RT-PCR) bestätigt wurden.

(13) Das Vereinigte Königreich hat der Kommission mitgeteilt, dass es nach diesen früheren Ausbrüchen der HPAI ein Tilgungsprogramm durchgeführt hat, um diese Seuche zu bekämpfen und ihre Ausbreitung einzudämmen, sowie auch die erforderliche Reinigung und Desinfektion nach der Durchführung des Tilgungsprogramms in den infizierten Geflügelhaltungsbetrieben abgeschlossen hat.

(14) Die Kommission hat die vom Vereinigten Königreich vorgelegten Informationen bewertet und ist der Auffassung, dass es angemessene Garantien dafür geboten hat, dass die Tiergesundheitslage, die zu der Aussetzung des Eingangs in die Union von Sendungen von Geflügel und Zuchtmaterial von Geflügel sowie von frischem Fleisch von Geflügel und Wildgeflügel aus den betroffenen Zonen gemäß den Tabellen in Anhang V Teil 1 Abschnitt B und Anhang XIV Teil 1 Abschnitt B der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 geführt hatte, keine Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier in der Union mehr darstellt, und dass folglich der Eingang in die Union der genannten Sendungen aus den betroffenen Zonen des Vereinigten Königreichs, aus dem der Eingang in die Union ausgesetzt wurde, wieder zulässig sein sollte. Daher sollten die Einträge für das Vereinigte Königreich in den Tabellen in den genannten Anhängen entsprechend geändert werden.

(15) Unter Berücksichtigung der neuen Ausbrüche der HPAI in Kanada, im Vereinigten Königreich und in den Vereinigten Staaten und um unnötige Störungen des Handels mit dem Vereinigten Königreich zu verhindern, sollten die mit der vorliegenden Verordnung an den Anhängen V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 vorzunehmenden Änderungen unverzüglich wirksam werden.

(16) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Januar 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge V und XIV der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 werden wie folgt geändert:

1. Anhang V wird wie folgt geändert:

a) in Teil 1 wird Abschnitt B wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach der Zeile für die Zone CA-2.325 folgende Zeilen für die Zonen CA-2.326 und CA-2.327 angefügt:

„**CA** Kanada	CA-2.326	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		15.1.2026	
	CA-2.327		N, P1		15.1.2026“;	

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.416 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.416	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.11.2025	20.1.2026“;

iii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zonen GB-2.418 und GB-2.419 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.418	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		7.11.2025	21.1.2026
	GB-2.419		N, P1		8.11.2025	15.1.2026“;

iv) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach der Zeile für die Zone GB-2.459 die Zeilen für die Zonen GB-2.460 bis GB-2.463 angefügt:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.460	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		13.1.2026	
	GB-2.461		N, P1		13.1.2026	
	GB-2.462		N, P1		15.1.2026	
	GB-2.463		N, P1		19.1.2026“;	

v) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Zeile für die Zone US-2.1236 die folgenden Zeilen für die Zonen US-2.1237 bis US-2.1240 angefügt:

„**US** Vereinigte Staaten	US-2.1237	BPP, BPR, DOC, DOR, SP, SR, POU-LT20, HEP, HER, HE-LT20	N, P1		14.1.2026	
	US-2.1238		N, P1		15.1.2026	
	US-2.1239		N, P1		15.1.2026	
	US-2.1240		N, P1		16.1.2026“;	

b) Teil 2 wird wie folgt geändert:

i) im Eintrag für Kanada werden nach der Zeile für die Zone CA-2.325 die folgenden Beschreibungen der Zonen CA-2.326 und CA-2.327 angefügt:

„Kanada	CA-2.326	Quebec – Latitude 46.03, Longitude -72.08 The municipalities involved are: 3km PZ: Arthabaska, Saint-Albert, Sainte- Clotilde-de-Horton, Saint-Samuel, Saint-Valère 10km SZ: Arthabaska, Saint-Albert, Saint-Christophe-d'Arthabaska, Sainte-Clotilde-de-Horton, Sainte-Élizabeth-de-Warwick, Sainte-Eulalie, Sainte-Séraphine, Saint-Rosaire, Saint-Samuel, Saint-Valère, Victoriaville, and Warwick
	CA-2.327	Quebec – Latitude 45.25, Longitude -73.47 The municipalities involved are: 3km PZ: Les-Jardins-de-Napierville, Napierville, Saint-Cyprien-de-Napierville, and Saint-Jacques-le-Mineur 10km SZ: Les-Jardins-de-Napierville, Napierville, Saint-Blaise-sur-Richelieu, Saint-Cyprien-de-Napierville, Saint-Édouard, Saint-Valentin, Saint-Jacques-le-Mineur, Saint-Jeansur-Richelieu, Saint-Mathieu, Saint-Michel, Saint-Philippe, Saint-Patrice-de-Sherrington, and Saint-Valentin“;

ii) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach der Beschreibung der Zone GB-2.459 die folgenden Beschreibungen der Zonen GB-2.460 bis GB-2.463 angefügt:

„Vereinigtes Königreich	GB-2.460	near York, Yorkshire, England, GB the area contained with a circle of a radius of 10 km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N53.92 and Long: W1.06
	GB-2.461	near Penicuik, Scottish Borders, Scotland, GB the area contained with a circle of a radius of 10 km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N55.76 and Long: W3.21
	GB-2.462	near York, Yorkshire, England, GB the area contained with a circle of a radius of 10 km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N53.93 and Long: W0.94
	GB-2.463	near Bacton, Mid Suffolk, Suffolk, England, GB the area contained with a circle of a radius of 10 km, centred on WGS84 dec, coordinates Lat: N52.27 and Long: E0.98“;

iii) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Beschreibung der Zone US-2.1236 die folgenden Beschreibungen der Zonen US-2.1237 bis US-2.1240 angefügt:

„Vereinigte Staaten	US-2.1237	State of Colorado Logan 01 Logan County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 103.3725733°W 40.5760000°N)
	US-2.1238	State of Minnesota Stearns 28 Stearns County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.7810157°W 45.8168730°N)

	US-2.1239	State of Minnesota Meeker 22 Meeker County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.7355080°W 45.2254718°N)
	US-2.1240	State of Minnesota Meeker 23 Meeker County: A circular zone of a 10 km radius starting with North point (GPS coordinates: 94.6698436°W 45.3284092°N)“;

2. In Anhang XIV Teil 1 wird Abschnitt B wie folgt geändert:

a) im Eintrag für Kanada werden nach der Zeile für die Zone CA-2.325 folgende Zeilen für die Zonen CA-2.326 und CA-2.327 angefügt:

„**CA** Kanada	CA-2.326	POU, RAT	N, P1		15.1.2026	
		GBM	P1		15.1.2026	
	CA-2.327	POU, RAT	N, P1		15.1.2026	
		GBM	P1		15.1.2026“;	

b) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält die Zeile für die Zone GB-2.416 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.416	POU, RAT	N, P1		7.11.2025	20.1.2026
		GBM	P1		7.11.2025	20.1.2026“;

c) im Eintrag für das Vereinigte Königreich erhalten die Zeilen für die Zonen GB-2.418 und GB-2.419 folgende Fassung:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.418	POU, RAT	N, P1		7.11.2025	21.1.2026
		GBM	P1		7.11.2025	21.1.2026
	GB-2.419	POU, RAT	N, P1		8.11.2025	15.1.2026
		GBM	P1		8.11.2025	15.1.2026“;

d) im Eintrag für das Vereinigte Königreich werden nach der Zeile für die Zone GB-2.459 die folgenden Zeilen für die Zonen GB-2.460 bis GB-2.463 angefügt:

„**GB** Vereinigtes Königreich	GB-2.460	POU, RAT	N, P1		13.1.2026	
		GBM	P1		13.1.2026	
	GB-2.461	POU, RAT	N, P1		13.1.2026	
		GBM	P1		13.1.2026	
	GB-2.462	POU, RAT	N, P1		15.1.2026	
		GBM	P1		15.1.2026	
	GB-2.463	POU, RAT	N, P1		19.1.2026	
		GBM	P1		19.1.2026“;	

e) im Eintrag für die Vereinigten Staaten werden nach der Zeile für die Zone US-2.1236 die folgenden Zeilen für die Zonen US-2.1237 bis US-2.1240 angefügt:

„**US** Vereinigte Staaten	US-2.1237	POU, RAT	N, P1		14.1.2026	
		GBM	P1		14.1.2026	
	US-2.1238	POU, RAT	N, P1		15.1.2026	
		GBM	P1		15.1.2026	
	US-2.1239	POU, RAT	N, P1		15.1.2026	
		GBM	P1		15.1.2026	
	US-2.1240	POU, RAT	N, P1		16.1.2026	
		GBM	P1		16.1.2026“.	